

Fachkraft für Kinderschutz – Prävention und Handlungssicherheit im Kita-Alltag

Zertifikatskurs (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Kinderschutz ist ein hochaktuelles Thema. Kaum eine Woche vergeht ohne Zeitungsmeldungen über einen neuen schockierenden Fall der Kindesmisshandlung. Schnell ist dann der Vorwurf bei der Hand, es seien eindeutige Hinweise ignoriert worden.

Im Alltag der Kitas zeigen sich dagegen meist unklare Familiensituationen mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen, familiären Konflikten sowie finanziellen Schwierigkeiten. Solche Problemlagen gehen über die kindbezogenen Betreuungsaufgaben und Hilfsmöglichkeiten von Kitas weit hinaus. Zu allem Überfluss sind die gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen diffus, was zur Verunsicherung vieler Mitarbeitenden beiträgt.

Der Kurs soll praxisorientiert helfen, Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen sowie geeignete Hilfsmaßnahmen auszuwählen und zu initiieren. Er umfasst alle Themen, die für eine Tätigkeit als Fachkraft für Kinderschutz nach § 8a SGB VIII notwendig sind.

Es werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Wo findet die elterliche Sorge ihre Grenzen?
- Wann habe ich „gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“ (§ 8a Abs. 1 SGB VIII) und wann ist nur eine „dem Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet“ (§ 27 SGB VIII)?
- Welche Aufgaben kommen in dieser Situationen auf mich zu und wo liegen die Grenzen (unter anderem Vertraulichkeit und Datenschutz)?
- Was bringen Erhebungsbögen, Risikoeinschätzungen und wie gehe ich mit ihnen um?
- Wie kann ich das Gespräch mit den Eltern führen, ohne die Zusammenarbeit zu gefährden?
- An welche externen Partner kann ich verweisen und wann muss ich das Jugendamt einschalten?
- Was tue ich, wenn die Eltern das Problem ignorieren oder selbst Teil des Problems sind?
- Wie verfare ich intern und wie dokumentiere ich den Vorgang?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Es umfasst sieben Präsenztage und einen Gruppen-/Heimarbeitstag, an dem in der Gruppe oder allein eine praktische Problemstellung zu bearbeiten ist. Es wird von allen Teilnehmenden die entsprechende Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Workshop-Projekt erwartet. Die Bereitschaft, kurze Artikel zur nächsten Sitzung durchzulesen und kleinere praktische Aufgaben im Rahmen des Kurses zu erledigen, wird vorausgesetzt.

Nummer

24226-013

Datum

10.09.2026
11.09.2026
17.09.2026
18.09.2026
23.09.2026
24.09.2026
29.09.2026
30.09.2026

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Haus Müllestumpe
An der Rheindorfer Burg 22
53117 Bonn

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els
Diplom-Volkswirt
Autor
Berater

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1000.00 €

Normaler Preis für Externe

1200.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

4.30

Hinweis

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

64

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 45,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.